



Wirtschaftsplan

der

Stadtwerke Bad Dürkheim

- Abwasserbeseitigung -

2018

Erläuterungen	Seite 1
Erfolgsplan	Seite 5
Vermögensplan	Seite 7
Darlehen	Seite 11
Stellenplan	Seite 12
Finanzplan	Seite 13

Erläuterungen

zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bad Dürkheim-Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2018

Allgemeines

Der Wirtschaftsplan ist nach den Vorschriften der EigAnVO vom 5. Oktober 1999 (GVBl. 373 ff.) aufgestellt und unterteilt in:

1. Erfolgsplan 2018
2. Vermögensplan 2018
3. Übersicht über den Stand der Darlehen am 31.12.2018
4. Stellenübersicht
5. Finanzplan 2017 - 2021

Erfolgsplan

a) Ertrag

Bei der Ermittlung der **Umsatzerlöse** wurden die Vorschriften des KAG angewendet. Die Hochrechnung der Abwassermengen beruht auf dem Mengengerüst 2016, welches für 2018 nahezu unverändert übernommen wurde. Dennoch wird für 2018 ein moderater Rückgang der Umsatzerlöse erwartet, da sich voraussichtlich die Erlöse aus den Weiterberechnungen von Kosten verringern. Positiv wirkt sich das 2017 fertig erschlossene Neubaugebiet Fronhof II aus, das zu einem Anstieg der Auflösung der Ertragszuschüsse führen wird.

b) Aufwand

Der für 2017 geplante **Materialaufwand** wird gegenüber 2016 geringer angesetzt, da parallel zu den Umsatzerlösen geringere Aufwendungen zur Weiterberechnung erwartet werden. Kostenmindernd wirken sich zusätzlich die nochmals rückläufigen Strompreise aus.

Der aktuelle Tarifvertrag (TVöD) ist gültig bis 28.02.2018. Für die nächste Tarifrunde wurde im Plan 2018 wieder eine Erhöhung um 2,35 % angenommen. Hinzu kommen eine Höhergruppierung und die Besetzung einer freien Stelle ab Januar 2017, so dass im Plan eine entsprechende Erhöhung der **Personalkosten** berücksichtigt wurde. Der Stellenplan bleibt in der Stellenzahl gegenüber dem Plan 2017 unverändert.

Der Anstieg der geplanten **Abschreibungen** um 12 % gegenüber 2016 ergibt sich hauptsächlich aus den umfangreichen Investitionen in die Kanalnetze des Neubaugebietes Fronhof II. Hinzu kommen die anteiligen Abschreibungen aus den für das Jahr 2018 geplanten Investitionen in Höhe von 1,35 Mio €.

Die für 2018 geplanten **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** bleiben gegenüber 2016 nahezu unverändert, da sich Kostensteigerungen und Kostensenkungen voraussichtlich ausgleichen.

Bei den **Zinserträgen** wird auf sehr niedrigen Niveau mit einem weiteren leichten Rückgang der Erträge aus der Verzinsung des Kassenguthabens gerechnet. Da das Kanalwerk seit längerem alle verzinslichen Darlehen getilgt hat, fallen keine **Zinsaufwendungen** an.

Der **Mindestgewinn** von 268 T€, der sich aus der Verzinsung des Eigenkapitals berechnet, wird mit dem vorgelegten Plangewinn nicht erreicht. Gemäß Kommunalabgabenverordnung § 3 ist eine Unterschreitung des Mindestgewinns jedoch zulässig.

Folgende Entgelte werden zu Grunde gelegt: bis 31.12.2013 ab 01.01.2014

- | | | |
|---|-----------------------|-----------------------------|
| 1. Einmaliger Beitrag für die auf das Schmutzwasser entfallenden Investitionsaufwendungen für die erstmalige Herstellung der Abwassersammelleitungen – Straßenleitungen – (§§ 2 und 5 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung)
je m ² Geschossfläche | 2,79 €/m ² | unverändert |
| 2. Einmaliger Beitrag für die auf das Niederschlagswasser entfallenden Investitionsaufwendungen für die erstmalige Herstellung der Abwassersammelleitungen – Straßenleitungen – (§§ 2 und 6 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung)
je m ² mit Grundflächenzahl vervielfachte Grundstücksfläche | 3,53 €/m ² | unverändert |
| 3. Einmaliger Beitrag für die auf das Schmutzwasser entfallenden Investitionsaufwendungen für die erstmalige Herstellung der übrigen Anlagen (§§ 2 und 5 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung)
je m ² Geschossfläche | 2,47 €/m ² | unverändert |
| 4. Einmaliger Beitrag für die auf das Niederschlagswasser entfallenden Investitionsaufwendungen für die erstmalige Herstellung der übrigen Anlagen (§§ 2 und 6 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung)
je m ² mit Grundflächenzahl vervielfachte Grundstücksfläche | 1,82 €/m ² | unverändert |
| 5. Wiederkehrender Beitrag für die Niederschlagswasserbeseitigung (§§ 6 und 13 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung)
je m ² mit Grundflächenzahl vervielfachte Grundfläche | 0,24 €/m ² | 0,18 €/m² |
| 6. Benutzungsgebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung (§§ 18 und 22 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung)
je m ² tatsächlich bebaute, befestigte und angeschlossene Fläche | 0,26 €/m ² | 0,23 €/m² |

bis 31.12.2013 ab 01.01.2014

7. **Benutzungsgebühr** je m³ aus geschlossenen Gruben
abgefahrenes Schmutzwasser und aus zugelassenen
Kleinkläranlagen abgefahrener Fäkalschlamm
(§ 24 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) 4,60 €/m³ **5,34 €/m³**
8. **Zusatzgebühr** für Weinbaubetriebe 2,22 €/Einh **2,41 €/Einh**
(§ 23 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung)
je angefangene 500 m² Weinbauertragsfläche
bzw. 750 l Zukaufsmenge
9. **Benutzungsgebühr** je m³ gewichtetes Schmutzwasser 1,80 €/m³ **1,68 €/m³**
(§§ 18 und 20 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung)

Erfolgsplan

2018

Stadtwerke Bad Dürkheim	Erfolgsrechnung	Erfolgsplan	
		Ist 2016 Jahres- abschluss	Plan 2017 beschlossen 08.11.2016 WA
1) Umsatzerlöse Umsatzerlöse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.342.814 € 3.342.814 €	3.334.194 €	3.304.641 € 3.304.641 €
2) sonstige betriebliche Erträge <i>Summe Erlöse</i>	1.100 €	13.346 €	0 €
3) Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	634.395 € 634.395 €	510.000 €	567.676 € 567.676 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	723.136 €	809.914 €	750.958 €
	1.357.531 €	1.319.914 €	1.318.634 €
4) Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	389.130 €	397.608 €	436.932 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	108.589 €	110.520 €	121.906 €
	497.719 €	508.128 €	558.837 €
5) Abschreibungen	888.470 €	976.047 €	996.793 €
6) sonst. betriebl. Aufwendungen	376.871 €	434.071 €	379.433 €
7) Zinsen und ähnliche Erträge	5.529 €	9.313 €	4.477 €
8) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
9) Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	228.852 €	124.694 €	55.421 €
10) sonstige Steuern	903 €	1.100 €	1.000 €
11) Jahresgewinn	227.949 €	123.594 €	54.421 €

* gesetzliche Umgliederung durch BilRuG ab 2016 der anteiligen Kosten für Wasserzähler von sonstigen betrieblichen Aufwendungen nach Materialaufwand sowie der Miet- und Pachteinnahmen aus den sonstigen betrieblichen Erträgen in die Umsatzerlöse

Vermögensplan

2018

Nummer	Bezeichnung der Anlagenzugänge	Ansatz 2018 Euro	Begründung der Ausgaben
--------	--------------------------------	------------------	-------------------------

Kläranlage

Kläranlage			
181.001	Erneuerung Tore Gebläseraum	10.000	Tore defekt, müssen erneuert werden.
181.002	Erweiterung Filterplatten für Kammerfilterpresse	15.000	Erweiterung der Filterplatten erforderlich. (In 2017 bereits Materialbeschaffung mit 30 T€.)
181.003	Intermittierende Belüftung Belebungsbecken I und II	80.000	Derzeit ist Belüftung in Belebungsbecken I und II nur für gesamte Becken ansteuerbar. Ziel ist die Ansteuerung einzelner Belüftungsstränge, so dass im Becken Belüftungsabschnitte gebildet werden können und zusätzlich durch Druckstöße der Schlammbau aufgewirbelt werden kann. Damit kann der Stickstoffabbau erheblich verbessert werden. Erfordert Magnetventile jeweils in den hinteren 6 Strängen (von 12) und zugehörige Steuerungseinheit.
181.004	Planung und Bau zweiter Faulturm	150.000	Kostenschätzung der Fa. Obermeyer für Planungsleistungen für Genehmigungsplanung LP 1 - 4 und Gutachten sowie Anteil für Ausführungsplanung LP 5, gesamt: 180 T€ brutto (Aufteilung in 30 T€ in 2017 und 150 T€ in 2018). Gesamtkostenschätzung zweiter Faulturm inkl. Planung ohne Fettannahmestation: 2,03 Mio € brutto.

Regenüberlaufbecken

Regenüberlaufbecken			
182.001	Tauchwand RÜB - Kaiserslauterer Str. Nord (erst wenn Einleiterlaubnis vorliegt)	15.000	Grobstoffrückhaltung aus dem Kanal zur Verbesserung der Wasserqualität der Isenach.
182.002	Tauchwand RÜB - Salinenstraße (erst wenn Einleiterlaubnis vorliegt)	15.000	Grobstoffrückhaltung aus dem Kanal zur Verbesserung der Wasserqualität der Isenach.
182.003	Tauchwand RÜB - Seebach II (erst wenn Einleiterlaubnis vorliegt)	20.000	Grobstoffrückhaltung aus dem Kanal zur Verbesserung der Wasserqualität der Isenach.
182.004	Regenrückhaltebecken Seebach	50.000	Erste Planungskosten, Gesamtprojekt wird auf ca. 3,2 Mio € geschätzt.

Pumpstationen

Pumpstationen			
182.005	PS Sägmühle (Steuerung)	20.000	Bisherige Relais-Steuerung und Wasserstandssensor nicht ausreichend zuverlässig. Einbau einer neuen SPS-Steuerung mit Fernwirktechnik und Drucksensor.
182.006	PS Flakhalle (Steuerung)	25.000	Bisherige Relais-Steuerung und Wasserstandssensor nicht ausreichend zuverlässig. Einbau einer neuen SPS-Steuerung mit Fernwirktechnik und Drucksensor.

Nummer	Bezeichnung der Anlagenzugänge	Ansatz 2018 Euro	Begründung der Ausgaben
--------	--------------------------------	------------------	-------------------------

Ortskanalisation

Nummer	Bezeichnung der Anlagenzugänge	Ansatz 2018 Euro	Begründung der Ausgaben
Ortskanalisation			
183.001	Teilerneuerung Stadtplatz (40 m)	20.000	Erforderliche Erneuerung des Mischwasserkanals.
183.002	Kanäleumlegung Kreisel Leistadt (100m)	90.000	Kanal muss wegen Überbauung des Grundstückes und damit des bisherigen Kanals umgelegt werden.
183.003	Mischwasserkanal Holzweg (500 m)	290.000	Erforderliche Erneuerung des Mischwasserkanals. (Kosten für Bodengutachten in 2017 mit 10 T€)
183.004	Rustengut 1. Bauabschnitt	390.000	Maßnahme zusammen mit Stadtwerke GmbH und eventuell mit Stadt (Kosten für Bodengutachten in 2017 mit 80 T€), Gesamtkosten bei 3 Bauabschnitten à 470 T€ = 1.410 T€.
183.005	Hausanschlüsse	50.000	Für den Anschluss von Grundstücken im Stadtgebiet eingeplant.
183.006	Unvorhergesehenes	50.000	Für nicht vorhersehbare Maßnahmen eingeplant.

Gemeinsame Anlagen

Nummer	Bezeichnung der Anlagenzugänge	Ansatz 2018 Euro	Begründung der Ausgaben
Gemeinsame Anlagen			
184.001	mobiles Notstromaggregat (40 kVA)Hebewerk Trift	40.000	Vorsorge für großflächigen Stromausfall. Im Hebewerk Trift (Kappesgärten/Triffweg) kommt ein Großteil der Mengen aus der Stadt zusammen, welche mittels einer Pumpe im Höhenniveau angehoben werden. Bei einem längeren Ausfall der Pumpe würde sich das Abwasser bis in die Stadt stauen und überlaufen. Für diesen Fall soll an diesem Standort ein Notstromaggregat platziert werden, welches aber auch bei anderen Bedarfsfällen eingesetzt werden könnte.
184.002	Werkzeuge und Geräte	15.000	Für die Anschaffung von erforderlichen Werkzeugen und Geräten eingeplant.
Investitionen Gesamt			1.345.000

Nummer	Bezeichnung der Anlagenzuzüge	Ansatz 2018 Euro	Begründung der Ausgaben
---------------	--------------------------------------	-------------------------	--------------------------------

Finanzielle Verpflichtungen

1.	Darlehenstilgungen	146.868	Die Darlehenstilgungen sind in der Anlage Seite 11 entnommen. Es handelt sich um die Tilgung der verbliebenen unverzinslichen Darlehen.
2.	Auflösung Ertragszuschüsse	169.324	Die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse ist gem. § 23 Abs. 3 EiGAnVO als Ertrag im Erfolgsplan einzusetzen.
		316.192	

Zusammenstellung

1.	Investitionen Gesamt	1.345.000	Summe der im Jahr 2018 geplanten Investitionen
2.	Finanzierungsüberschuss	6.344.032	Der hohe Finanzierungsüberschuss resultiert maßgeblich aus den in den Vorjahren geringeren Investitionen gegenüber den Abschreibungen. Große Investitionen in der Zukunft werden damit finanziell abgesichert
3.	Finanzielle Verpflichtungen	316.192	Summe der finanziellen Verpflichtungen
		8.005.224	

Finanzierungsmittel

1.	Abschreibungen	996.793	Die Abschreibungen wurden aus dem Erfolgsplan übernommen.
2.	Einmalige Beiträge	270.000	Die Ansätze enthalten die von den Kunden aufzubringenden Beiträge für den erstmaligen Anschluss an den Ortskanal, seit 2017 insbesondere Fronhof II.
3.	Restmittel aus Vorjahren	6.684.010	Berechnet auf Basis Jahresabschluss 2016 plus geplanter Cashflow 2017.
4.	Geplanter Gewinn aus 2018	54.421	Der geplante Gewinn für 2018 wird zur Finanzierung eingesetzt.
5.	Fremddarlehen	0	Es ist keine Darlehensaufnahme erforderlich.
		8.005.224	

Aufgenommene Darlehen

Förderdarlehen		Stand 31.12.2017 EUR	Zins- satz %	Zins- bindung bis	Zinsen- 2018 EUR	Tilgung 2018 EUR	Stand 31.12.2018 EUR
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. II NW 10 (1986)	- 3106	4.981,77	0,00		0,00	1.149,64	3.832,13
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. II NW 18 (1990)	- 3120	25.564,45	0,00		0,00	3.067,76	22.496,69
Bayer. Vereinsbank, München Nr. 80132975 (1990)	- 3108	102.258,46	0,00		0,00	12.271,00	89.987,46
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. L II NW 17 (1991)	- 3121	114.529,46	0,00		0,00	12.271,00	102.258,46
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. L II NW 29 (1991)	- 3122	429.485,33	0,00		0,00	46.016,26	383.469,07
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. L II NW 14 (1992)	- 3123	206.050,68	0,00		0,00	19.940,38	186.110,30
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. L II NW 8 u. 17 (1993)	- 3124	591.053,28	0,00		0,00	52.151,78	538.901,50
		1.473.923,43			0,00	146.867,82	1.327.055,51

Stellenplan	Vergütungs- gruppe	Stellen- übersicht		tatsächl. Besetzung 01.10.2017	Stellenvermerke
		2017	2018		
Stellenbezeichnung	TVöD				
<u>Angestellte im technischen Bereich</u>					
Klärmeister	8	1	1	1	
Handwerker	7	2	2	2	
Handwerker	6	2	1	1	
Handwerker	5	0	2	2	
Hilfsarbeiter	3	1	0	0	
Auszubildende Ver- u. Entsorger		2	2	1	
<u>Angestellte Im Verwaltungsbereich</u>					
Umweltingenieur	10	1	1	1	
kfm. Angestellte	9	1	1	0,77	
Sachbearbeitung Technik	6	0,5	0,5	0,73	
Gesamt Abwasserbeseitigung		10,5	10,5	9,5	

Finanzplan

Bezeichnung der Anlagenzugänge ([*] aktualisiert Nov. 2017)	Gesamt TEUR	Planungsperiode				
		2017*	2018	2019	2020	2021
Kläranlage						
Mazerator	8	8				
CSB-Sonde zur Steuerung Vorklärbecken (in Zulauf und Ablauf)	27	27				
Austausch Belüfterelemente in den Belebungsbecken I+II	15	15				
Erneuerung Tore Gebläseraum	10		10			
Erweiterung Filterplatten für Kammerfilterpresse	45	30	15			
Intermittierende Belüftung Belebungsbecken I und II	80		80			
Schlammvorentwässerung (zweite Rödostrommel, zusammen mit zweitem Faulturm)	200	0		200		
Planung und Bau zweiter Faulturm	2.260	30	150	180	1900	
Regenüberlaufbecken						
Tauchwand RÜB - Kaiserslauterer Str. Nord (erst wenn Einleiterlaubnis vorliegt)	15	0	15			
Tauchwand RÜB - Salinenstraße (erst wenn Einleiterlaubnis vorliegt)	15	0	15			
Tauchwand RÜB - Seebach II (erst wenn Einleiterlaubnis vorliegt)	20	0	20			
Regenrückhaltebecken Seebach	3.258	8	50	800	1.200	1.200
Pumpstationen						
PS Sägmühle (Steuerung)	20		20			
PS Flakhalle (Steuerung)	25		25			
Ortskanalisation						
Nachaktivierung Ausbau K1'-Straße (Schlussrechnung Sax & Klee)	130	130				
Teilerneuerung Stadtplatz (40 m)	20	0	20			
Kanalumlegung Kreisel Leistadt (100 m)	90		90			
MW-Kanal Holzweg (500 m)	300	10	290			
Rustengut Bauabschnitte 1., 2., 3.	1.410	80	390	470	470	
Weinstraße Süd zusammen mit Stadt (500 m)	300			300		
Hausanschlüsse	205	5	50	50	50	50
Unvorhergesehenes	250	50	50	50	50	50

Finanzplan

Bezeichnung der Anlagenzugänge (* aktualisiert Nov. 2017)	Gesamt TEUR	Planungsperiode				
		2017.* TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR
Gemeinsame Anlagen						
Teleskoplader (gebraucht)	89	89	0			
PKW-Ersatz (brutto)	88	28	0	30	0	30
mobiles Notstromaggregat (40 kVA) Hebewerk Trift	40	0	40			
Werkzeuge und Geräte	75	15	15	15	15	15
Investitionen gesamt	8.995	525	1.345	2.095	3.685	1.345
Finanzielle Verpflichtungen						
Darlehenstilgungen	735	147	147	147	147	147
Finanzierungsüberschuss	25.916	10.408	6.344	5.063	2.255	1.846
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	837	177	169	161	164	166
	27.488	10.732	6.660	5.371	2.566	2.159
Finanzbedarf gesamt	36.483	11.257	8.005	7.466	6.251	3.504
Finanzierungsmittel						
Abschreibungen	5.166	970	997	1.002	1.068	1.129
Kanalbaubeträge (ab 2017 inkl. Fronhof)	1.050	720	270	20	20	20
Restmittel aus Vorjahren	29.789	9.443	6.684	6.344	5.063	2.255
Fremdarlehen	0	0	0	0	0	0
Gewinn	478	124	54	100	100	100
	36.483	11.257	8.005	7.466	6.251	3.504